



Stellenausschreibung

Beim Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern ist im Dezernat „Förderung und Tierzucht“ der Abteilung Veterinärdienste und Landwirtschaft ab dem 01. Januar 2025 die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Förderung (w/m/d)

zu besetzen.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Der Dienort ist Rostock.

Aufgabengebiet:

Gewährung von Zuwendungen für Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen in der Agrar- und Forstwirtschaft des Landes Mecklenburg-Vorpommern (WissAgrarFÖRL) und Förderung landwirtschaftlicher Beratungsleistungen in der Agrar- und Forstwirtschaft (Förderprogramm 1510)

- Auskunftserteilung und Informationen an die Antragsteller
- Antragsprüfung auf Bewilligung von Zuwendungen auf inhaltliche und sachliche Vollständigkeit (z.B. Themenstellung; Dauer/Umfang der Maßnahme; Eignung Personal; Personalausgaben usw.)
 - Prüfung der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit der beantragten Ausgaben
 - Nachforderung fehlender Unterlagen
 - Erstellung von zeichnungsreifen Bescheidvorlagen
- Plausibilitätsprüfung der Anträge
- Prüfung der Verwendungsnachweise (VN) auf inhaltliche und sachliche Vollständigkeit in Bezug auf die bewilligten Positionen gemäß der Checkliste
- Erfassung und Bearbeitung festgesetzter Auszahlungen im DV-System Profil c/s, u.a.
- Prüfung der Zahlungsanträge
- Bearbeitung von Unregelmäßigkeiten und Vergabeverstößen
- Zuarbeit zu Widerspruchsverfahren, Rücknahmen und Rückforderungen
- Vorbereitung und Teilnahme an Vor-Ort-Kontrollen

Anforderungsprofil:

- Bachelor of Law, Fachrichtung öffentliche Verwaltung oder Diplom-Verwaltungswirtin (FH) bzw. Diplom-Verwaltungswirt (FH) oder Verwaltungsfachwirtin bzw. Verwaltungswirt bzw. erfolgreicher Abschluss des A II-Lehrganges
- sichere Anwendungskenntnisse von MS-Office-Software

- Engagement, eigenständiges Arbeiten und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Konfliktfähigkeit, Kooperationsbereitschaft
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Überzeugungskraft, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- wünschenswert ist die Führerscheinklasse B
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Leistungen:

- Die Stelle ist nach der Entgeltgruppe 9b TV-L bewertet.
- Der Dienstposten ist teilzeitfähig.
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- unbefristete Tätigkeit im Landesdienst M-V
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (geschlechtsneutral).

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend Qualifizierte werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte ist von Bewerberinnen/ Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst in der Bewerbung schriftlich zu erklären.

Zur Beantwortung von Fachfragen steht Ihnen Herr Koll, Tel. 0385/588-61620, in personalrechtlichen Fragen Frau Lange, Tel. 0385/588-61120, zur Verfügung.

Ihre vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (geeignete Nachweise zu Qualifikationen; Kompetenzen und ein aktuelles sowie ggf. vorhandene weitere Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 03. Dezember 2024** an das

**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei MV
Personaldezernat
Kenn-Nr.: SB 620
Thierfelderstraße 18
18059 Rostock.**

Ihre Bewerbung können Sie auch per Email unter personal@lalf.mvnet.de einreichen (bitte nur im PDF-Format als eine Datei).

Auf dem Postweg eingesandte Bewerbungsunterlagen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Von der erfolgreichen Bewerberin/von dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Rostock, 12. November 2024